

Landis+Gyr Capital Markets Day 2021 und Übernahme von Rhebo

Cham, Schweiz – 27. Januar 2021 – Landis+Gyr AG (LAND.SW) hält heute seinen Capital Markets Day ab, an welchem die Konzernleitung ein Update zur Industrie, zur Strategie, zum Geschäft und zu den Finanzziele gibt. Zu den wichtigsten Punkten zählen:

- **Bekanntgabe der mittelfristigen Finanzziele bis Geschäftsjahr 2023 und der angepassten Dividendenpolitik**
- **Unveränderter Ausblick für das Geschäftsjahr 2020; Goodwill-Wertminderung von etwa USD 400 Millionen wird im 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 verbucht werden**
- **Kalibrierte strategische Ausrichtung baut auf den bestehenden strategischen Säulen "Smart Metering", "Grid Edge Intelligence" und "Smart Infrastructure" auf**
- **Partnerschaft mit Google wird Innovation vorantreiben, um die Digitalisierung und den Übergang zu cloudbasierten Dienstleistungen in der Branche und bei Landis+Gyr zu beschleunigen**
- **Übernahme von Rhebo, einem führenden Technologieanbieter von Cybersecurity-Lösungen zum Schutz kritischer Infrastruktur, stärkt Landis+Gyr's Position in diesem Wachstumsmarkt**
- **Starke Bilanz ermöglicht kontinuierliche Investitionen in Forschung & Entwicklung und weitere Akquisitionen, um das Geschäftsmodell zu transformieren und für langfristiges Wachstum zu positionieren**
- **Globale Megatrends wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und wachsender Energiebedarf verstärken den Bedarf nach Grid Edge Intelligence und Smart Infrastructure**
- **Mehrere Energieversorger in den USA haben regulatorische Genehmigungen erhalten, was die anerkannten Vorteile von Smart Metering und Grid Edge Intelligence bestätigt**
- **Landis+Gyr hat den UN Global Compact unterzeichnet und verpflichtet sich, einen Beitrag zu den UN Sustainable Development Goals zu leisten**

Werner Lieberherr, Chief Executive Officer von Landis+Gyr, kommentiert: «Unsere strategische Vision ist es, unseren Kunden als führender Partner für Energie- und Ressourcenmanagementlösungen einen unübertroffenen Mehrwert zu bieten, wobei Nachhaltigkeit im Mittelpunkt unseres Handelns steht.

Unsere Strategie zielt darauf ab, unser Angebot im Kernbereich Smart Metering zu erweitern und unsere Position in den Bereichen Grid Edge Intelligence und Smart Infrastructure weiter auszubauen. Dies mit der Absicht, das Geschäft zu transformieren und Landis+Gyr langfristig für profitables Wachstum zu positionieren. In der mittelfristigen Finanzperiode erholen wir uns von den COVID-19-Effekten, stärken unsere Positionierung mit einem klaren Fokus auf Implementierung und werden weiterhin in Forschung & Entwicklung investieren.

Angesichts der Herausforderungen, die COVID-19 mit sich bringt, haben unsere Teams auf der ganzen Welt ein hohes Mass an Belastbarkeit und Engagement gegenüber Kunden und untereinander gezeigt, das Anerkennung verdient. Zusammengefasst würde ich sagen, dass wir eine «Kultur der Exzellenz» pflegen.

Wir sind stolz darauf, Google Cloud's führende Expertise in den Bereichen Datenanalyse, künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen mit unseren führenden Fähigkeiten in den Bereichen Smart Metering und Grid Edge Intelligence zu kombinieren. Diese branchenweit einzigartige, mehrjährige strategische Partnerschaft ermöglicht es uns, die Zukunft der Energiebranche zu gestalten. Einerseits ermöglichen wir Energieversorgern ihr Stromnetz mit höherer Visibilität zu steuern und andererseits geben wir den Verbrauchern die Möglichkeit, Energie informierter und nachhaltiger zu nutzen. Diese Partnerschaft ermöglicht es uns, unsere Bemühungen im Bereich der Smart Infrastructure sowie Smart Cities auf eine sichere und zuverlässige Weise weiter zu entwickeln. Durch diese

bahnbrechende Zusammenarbeit mit Google Cloud können wir unsere Mission weiter vorantreiben: *manage energy better - together.*

Des Weiteren freuen wir uns, heute die Übernahme von Rhebo bekannt zu geben. Rhebo ist ein Technologie Start-up im Bereich Cybersecuritylösungen für Operational Technology (OT) und IoT-Netzwerke in der Industrie und für kritische Infrastruktur. Rhebo erkennt Anomalien und Bedrohungen bis in die Peripherie des Netzes (Grid Edge) und passt daher perfekt zu unserer Strategie in Cybersecurity. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Rhebo und darauf, die Vorteile dieser Technologie unseren Kunden zugänglich zu machen.»

Strategie

Da sich Verkehr und Heizungen immer mehr von der Nutzung fossiler Brennstoffe lösen, besteht ein dringender Bedarf, die Energieproduktion zu dekarbonisieren und gleichzeitig die Nachfrage einer wachsenden Bevölkerung nach mehr Energie abzudecken. Die Digitalisierung zeigt Energieversorgern neue Wege auf, um die Herausforderung der Dekarbonisierung des Energienetzes zu meistern. Gleichzeitig ermöglicht sie den Verbrauchern, ihren Energieverbrauch besser zu steuern. Intelligente Zähler und Grid Edge Intelligence generieren Daten, die einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende liefern.

Die Strategie von Landis+Gyr stellt sicher, dass das Unternehmen über führende Technologie verfügt, um die Industrie durch diesen Veränderungsprozess zu führen. Landis+Gyr wird seine Technologieführerschaft durch verschiedene Massnahmen festigen: durch Investitionen in Forschung & Entwicklung (F&E) zur Erweiterung des Portfolios, durch Partnerschaften mit Branchenführern wie Google und Vodafone und durch Übernahmen, von denen Rhebo ein erstes Beispiel ist. Landis+Gyr erwartet, dass diese Transformation des Geschäfts langfristig profitables Wachstum sichert.

Über das Energienetz hinaus bestehen Möglichkeiten, in Bereichen wie Smart Water und Smart Infrastructure zu expandieren. Im Bereich Wasser werden viele der Herausforderungen bereits durch die Kernkompetenzen von Landis+Gyr, nämlich der Erfassung und Analyse von Daten, abgedeckt. Ein erster Schritt ist die bereits gestartete Entwicklung eines intelligenten Wasserzählers. Im Bereich der Smart Infrastructure sind zum Beispiel das Management von Strassenlampen und Ladestationen für Elektrofahrzeuge ebenfalls vielversprechende Möglichkeiten für Landis+Gyr.

Die solide Bilanz und eine starke Cashflow-Generierung geben Landis+Gyr die Möglichkeit, in strategische Wachstumsbereiche zu investieren. Mit einer neu aufgestellten, motivierten Geschäftsleitung und engagierten Mitarbeitenden ist Landis+Gyr gut positioniert, um von den globalen Megatrends, welche die Industrie verändern, zu profitieren.

Mittelfristige Finanzziele bis 2023 und Dividendenpolitik

Die mittelfristigen Finanzziele von Landis+Gyr bis Geschäftsjahr 2023 sind wie folgt:

- Organisches Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Bereich (CAGR) analog des Wachstums der Kernmärkte (bezogen auf das Geschäftsjahr 2019); zusätzlich anorganisches Umsatzwachstum
- Bereinigte EBITDA-Marge zwischen 12.0% und 13.0% des Umsatzes
- Jährlicher Free Cashflow (ohne M&A) von rund USD 120 Millionen

Das Unternehmen passt zudem seine Dividendenpolitik an. Landis+Gyr beabsichtigt eine progressive Dividende auszuschütten, basierend auf dem Betrag von CHF 2.00 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2019 (ohne M&A).

Das Aktienrückkaufprogramm 2019-2022 bleibt weiterhin ausgesetzt.

Ausblick für Geschäftsjahr 2020

Ungeachtet der erhöhten Unsicherheit durch COVID-19 und der entsprechenden Risiken für Landis+Gyr bleibt der Ausblick für das Geschäftsjahr 2020 unverändert, wie in der Pressemitteilung vom 12. Oktober 2020 anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 formuliert: Das Unternehmen erwartet für das Geschäftsjahr 2020 einen Nettoumsatz zwischen USD 1.3 und 1.4 Milliarden, mit höheren Margen in der zweiten Jahreshälfte im Vergleich zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020, dies aufgrund der verbesserten operativen Hebelwirkung.

Aufgrund von COVID-19 und den aktuellen Marktbedingungen hat Landis+Gyr die Geschäftsaussichten der massgeblichen Geschäftseinheiten des Konzerns umfassend überprüft. Teil der Überprüfung ist es, zu verifizieren, ob sich Vermögenswerte des Konzerns im Wert vermindert haben. Der Werthaltigkeitstest wird voraussichtlich zu einer nicht-Cash wirksamen, einmaligen Wertminderung des Goodwills des Americas-Geschäfts in Höhe von ca. USD 400 Millionen führen, welche im Finanzabschluss des Geschäftsjahres 2020 verbucht werden wird. Der Goodwill stammt aus der Übernahme von Landis+Gyr durch Toshiba im Jahr 2011.

Partnerschaft mit Google Cloud

Am 18. Dezember 2020 gaben Google Cloud und Landis+Gyr eine bahnbrechende mehrjährige strategische Partnerschaft bekannt. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden die Unternehmen gemeinsam die nächste Generation von cloudbasierten Energiemanagementlösungen entwickeln. Diese Lösungen werden Smart Metering Daten und Grid Edge Intelligence in Kombination mit Datenanalyse, künstlicher Intelligenz («Artificial Intelligence») und maschinellem Lernen («Machine Learning») nutzen, um aktiv die Zukunft der Energiebranche zu gestalten. Zu den Vorteilen für die Kunden gehören eine erhöhte Verfügbarkeit von Echtzeitdaten, verbesserte Analysen des Netzes und Prognostizierbarkeit von Ereignissen, die ein effizientes Management des Netzes und zielgerichtete Informationen für die Verbraucher ermöglichen. Zusammen mit Zählern wie dem führenden Revelo® Grid Edge Intelligence Sensor von Landis+Gyr werden diese cloudbasierten Dienste die Art und Weise, wie Daten von Energieversorgern und Verbrauchern genutzt werden, verändern.

Übernahme im Cybersecurity Bereich

Landis+Gyr hat eine Vereinbarung zum Erwerb von 100 % des Kapitals der Rhebo GmbH für einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag abgeschlossen. Mit Sitz in Leipzig (Deutschland), ermöglicht die innovative Technologie von Rhebo die Echtzeiterkennung von Cybersecurity Bedrohungen und anderen Anomalien in Netzwerkkontrollsystemen. Dies ermöglicht es Energieversorgern und anderen Kunden, sofort auf Cybersecurity Bedrohungen zu reagieren. Energieversorger setzen vermehrt OT-Cybersecurity Schutz in ihren Verteilnetzen ein. Die ausgefeilte und effiziente Technologie von Rhebo ist ideal positioniert, diesen Bedarf zu adressieren.

Klaus Mochalski, Mitgründer und CEO von Rhebo, sagte: "Wir sind begeistert, Teil der Landis+Gyr Familie zu werden und freuen uns darauf, als Führungsteam die Entwicklung von Rhebo weiter voranzutreiben. Wir sehen einzigartige Möglichkeiten, die innovativen Cybersecurity und Anomalieerkennungslösungen von Rhebo mit dem marktführenden Portfolio von Landis+Gyr und dem Zugang zu Kunden im Bereich kritischer Infrastruktur zu kombinieren."

Rhebo wird kurzfristig keinen wesentlichen Einfluss auf das Finanzergebnis von Landis+Gyr haben.

Regulatorische Genehmigungen in den USA

In den USA haben mehrere Energieversorger regulatorische Genehmigungen erhalten, Smart Metering und Grid Edge Intelligence in ihrem Versorgungsgebiet oder in Teilen davon einzuführen. Obwohl es eine erhebliche zeitliche Verzögerung zwischen der regulatorischen Genehmigung und der effektiven Einführung gibt, bestätigen diese Entscheide den anerkannten Mehrwert von Smart Metering und Grid Edge Intelligence.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist Teil der DNA von Landis+Gyr. Daher ist Landis+Gyr stolz darauf, den UN Global Compact unterzeichnet zu haben und verpflichtet sich, seinen Teil zur Erreichung der UN Sustainability Development Goals (UN SDG) beizutragen. Landis+Gyr entwickelt eine Reihe von mittelfristigen Zielen, die mit den UN SDG verknüpft sein werden und es dem Unternehmen ermöglichen werden, seine Fortschritte bezüglich dieser Ziele zu messen. Dieser Ansatz wird auf den bestehenden ESG-Programmen aufbauen, welche, wie im [Nachhaltigkeitsbericht 2019/20](#) berichtet, bereits sichtbare Resultate erzielen.

Update zu COVID-19

Landis+Gyr konzentriert sich weiterhin darauf, die Anforderungen seiner Kunden zu erfüllen und die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden in diesen aussergewöhnlichen Zeiten zu gewährleisten. Landis+Gyr verzeichnete keine nennenswerten Projektstornierungen und die Software- und Dienstleistungsverträge laufen unverändert weiter. Das Unternehmen arbeitet eng mit allen Kunden und Partnern zusammen, um eine kontinuierlich zufriedenstellende Leistung gewährleisten zu können. Einige Kunden haben jedoch aufgrund von lokalen Lockdowns Zählerinstallationen ausgesetzt oder verlangsamt und es gab Verzögerungen bei der Auftragsvergabe und regulatorischen Genehmigungen. Besorgniserregend ist der Anstieg von COVID-19-Fällen in Grossbritannien, dem zweitwichtigsten Markt von Landis+Gyr weltweit. Es gab eine gewisse Verlangsamung bei Zählerninstallationen, was sich in den nächsten Monaten auf die Umsätze des Unternehmens auswirken könnte.

Einige Fabriken von Landis+Gyr und der Produktionspartner waren kurzzeitig von Schliessungen betroffen, sind derzeit aber alle vollumfänglich in Betrieb. Social Distancing und die notwendigen Hygienemassnahmen werden in allen Fabriken gemäss lokal geltenden Vorschriften umgesetzt. Insgesamt gab es keine signifikanten Auswirkungen auf die Lieferkette, jedoch bleiben Risiken bestehen, abhängig davon wie sich die COVID-19-Situation weiterentwickelt.

Unterlagen

Die Präsentationen zum Capital Markets Day sind am 27. Januar 2021 ab 07:00 Uhr MEZ auf der Investoren-Website von Landis+Gyr verfügbar. Ein Live-Webcast der Veranstaltung wird am 27. Januar 2021 um 14:00 Uhr MEZ beginnen. Zugriff auf die Präsentation und den Audio-Webcast über die Website: www.landisgyr.com/investors/cmd/

Kontakt Medien

Martin Meier-Pfister

IRF

Phone +41 43 244 81 40

meier-pfister@irf-reputation.ch

Eva Borowski, SVP Investor Relations & Corporate Communications

Telefon +41 41 935 6396

Eva.Borowski@landisgyr.com

Kontakt Investoren

Christian Waelti, Head of Investor Relations

Telefon +41 41 935 6331

Christian.Waelti@landisgyr.com

Wichtige Daten

Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2020

5. Mai 2021

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2020 und Einladung zur

28. Mai 2021

Generalversammlung 2021

Generalversammlung 2021

24. Juni 2021

Über Landis+Gyr

Landis+Gyr ist ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen für die Energiewirtschaft. Mit einem der breitesten Angebote der Industrie liefern wir innovative und flexible Lösungen und helfen damit Energieversorgungsunternehmen, deren komplexe Herausforderungen in den Bereichen Smart Metering, Grid Edge Intelligence und Smart Infrastructure zu meistern. Mit einem Umsatz von USD 1.7 Milliarden im Geschäftsjahr 2019 beschäftigt Landis+Gyr rund 5'500 Mitarbeitende in über 30 Ländern auf allen fünf Kontinenten, mit der Mission, Energie besser zu managen.

Wichtige Hinweise

Diese Pressemitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen der englischen und deutschen Version ist die englische Version massgebend.

Diese Medienmitteilung enthält Informationen zu alternativen Performancekennzahlen oder nicht USGAAP Kennzahlen, wie Reported EBITDA, Adjusted EBITDA, Adjusted Gross Profit, Adjusted Research and Development, Adjusted Sales, General and Administrative, and Adjusted Operating Expenses. Definitionen dieser Kennzahlen und Überleitungen zu vergleichbaren Kenngrössen unter USGAAP finden sich, soweit nicht in dieser Medienmitteilung enthalten, auf S. 34 bis 37 des Halbjahresberichts 2020 von Landis+Gyr auf unserer Website unter www.landisgyr.com/investors.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Informationen und Aussagen, einschliesslich Aussagen zum Geschäftsausblick der Landis+Gyr Group AG. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf momentanen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen betreffend Faktoren, welche die zukünftige Geschäftsentwicklung des Unternehmens beeinflussen können. Sie schliessen die globalen wirtschaftlichen Bedingungen sowie die wirtschaftlichen Bedingungen in den Regionen und Industrien in den für Landis+Gyr wesentlichen Märkten mit ein. Derartige Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind allgemein an Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «setzt sich als Ziel», «plant», «Ausblick», «Guidance», oder ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Es gibt viele bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren; zahlreiche davon liegen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens. Das könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in dieser Medienmitteilung angenommen werden. Überdies könnte es die Fähigkeit des Unternehmens, die gesetzten Ziele zu erreichen, negativ beeinflussen. Wesentliche Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, sind unter anderem: die Dauer, die Schwere und die geografische Ausbreitung der COVID-19-Pandemie, die Massnahmen der Regierungen zur Bekämpfung oder Minderung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie die potenziell negativen Auswirkungen von COVID-19 auf die globale Wirtschaft, die Geschäftstätigkeit des Unternehmens und diejenige der Kunden und Lieferanten; Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit dem volatilen globalen Wirtschaftsumfeld und dem volatilen globalen politischen Umfeld; Kosten im Zusammenhang mit Compliance-Aktivitäten; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen in der Regulierung und bei den Wechselkursen; die Schätzung zukünftiger Gewährleistungs- und Garantieforderungen und dadurch entstehender Kosten sowie entsprechender Rückstellungen; weitere Faktoren, welche Landis+Gyr Group AG in seinen Mitteilungen und Eingaben im Zusammenhang mit der Kotierung an der SIX Swiss Exchange macht beziehungsweise gemacht hat. Obwohl Landis+Gyr Group AG glaubt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, gibt es keine Gewähr, dass diese Erwartungen erreicht werden.

###